

An alle Vorstandsmitglieder QVR
Gemeinde- und KantonsrätInnen Krei-
se 7 und 8
sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll der 123. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Riesbach

Montag, den 09. April 2018, 19h Imbiss, 20h Sitzung im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

Vorstandsmitglieder

Urs Frey	Präsidium, Wohnen
Marina Albasini	Natur, Umwelt und Verkehr
Nelo Auer	Quartierentwicklung und Verkehr
Gina Attinger	Labyrinth, Website
Franz Bartl	Quartierhof Wynegg, Quartierfest
Steven Baumann	Social Media, Neue Projekte
Claude Bernaschina	Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
Jessamyn Graves	Kinder und Schule
Cathy O'Hare	Protokoll
Daniel Schifferle	Verschiedenes
Judith Stielper	Verschiedenes
Su Treichler	Quartiermagazin Kontakt, Alter
Richard Bhend	Revisor
Kaspar Gabathuler	Revisor

Entschuldigt

Marc Vogt, Co-Präsident QV Hirslanden
Hansruedi Diggelmann, Mitglied
Christine Dobler Gross, Mitglied
Andreas Herczog, Mitglied

Statistik QVR

Total Anwesende (inkl. Vorstand)	87
QV-Mitglieder	82
Gäste	5
Absolutes Mehr	42

Apéro und Imbiss

Auch in diesem Jahr wurde die feine Gerstensuppe mit Würstli von einem Team aus dem Vorstand des QV-Riesbach und des GZ-Riesbach bereitgestellt. An der Bar gab es dazu verschiedene Getränke.

1. Begrüssung/ Entschuldigungen/ Protokoll MV 2017

Urs Frey begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste und die Vertreter und Vertreterinnen der Presse. Namentlich erwähnt er Susi Lüssi, Co-Präsidentin QV Hirslanden, Reinhard Finazzi, Präsident ZSC und Joe Manser, Gemeinderat.
Urs Frey skizziert den Ablauf der MV und liest die Liste der entschuldigten Absenzen vor.

Die Traktandenliste wird vorgelesen und vom Plenum gutgeheissen.

Abnahme des Protokolls der MV 2017

Das Protokoll der letzten 122. MV, im April 2017, ist auf der Website veröffentlicht. Idi Haeberli hat das Protokoll zuhanden der Versammlung nochmals genau gelesen und empfiehlt es zur Annahme. Steven Baumann wird für seine geleistete Arbeit gedankt und die Annahme des Protokolls wird mit Akklamation genehmigt. Die Präsenzlisten werden verteilt und die Stimmzählenden gewählt.

Das Protokoll wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

2. Jahresbericht 2017

Der Präsident Urs Frey verweist auf den ausführlichen, im Kontakt Nr. 241 publizierten Jahresbericht und gibt einen Einblick in die Arbeit des QVR im vergangenen Vereinsjahr. Einige wichtige Ereignisse und Themen werden dabei detailliert geschildert.

2.1 „Komfortroute“ Utoquai

Der Antrag des QVR wurde überbracht. In seiner Antwort vom 29.5.2017 hält StR Filippo Leutenegger jedoch am Vorhaben fest. Aber Vertreter des QV haben den Dialog gesucht, wie an der letzten MV gefordert, einen am runden Tisch mit Interessierten einberufen und Gespräche mit Gemeinderäten geführt. Dieses Geschäft muss noch vor den Gemeinderat. Es folgt eine Diskussion im Plenum. Der Kommentar „Die Komfortroute wird so nicht kommen“, erntet grossen Applaus.

2.2 Sanierung Bellerivestrasse

Antrag überbracht, diverse Korrespondenz und Gespräche, Infoveranstaltung von Mitte Juli auf Drängen des QVR.

Resultate: Verkehrsumleitung via Pontonbrücke und/oder via Quartier kommt nicht in Frage. Baumfällungen leider unumgänglich. Machbarkeit von Messungen wird geprüft. Reduktion auf zwei verbreiterte Fahrspuren und Velowege ist nicht vorgesehen.

Aber: Die Vorschläge des QVR sind Mit-Auslöser für verschiedene Vorstösse im Gemeinderat: Postulat vom 28.7.2017, von SP, Grüne, GLP, AL für Spurabbau und Veloweg.

Motion vom 30. 8. 2017, von Merki, Wiesmann, GLP für Pilotversuch von wechselndem Spurabbau stadtein- und -auswärts zu den Stosszeiten morgens und abends.

Zudem sind Einsprachen von Privaten hängig: Baubeginn frühestens 2020

2.3 Wohnen: abgerissen – neugebaut

Die Arbeitsgruppe „Wohnen“ hat zum Thema „abgerissen-neugebaut“ eine interessante Studie erstellt (einsehbar auf 8008.ch) und das Wichtigste dazu in einer Schwerpunktnummer von Kontakt zusammengefasst. Der Präsident bittet die Mitglieder, neue Beobachtungen auf dem Wohnungsmarkt dem QV zu melden. Besonders verdankt wird die Arbeit von Daniel Sauter, der eine treibende Kraft bei der Erstellung der Studie war.

2.4 Diverse Führungen

Verschiedene Führungen wie der Besuch bei der Wasserschutzpolizei, der Quartiersspaziergang, der Gartentag und das Sommerkonzert auf der Wynegg haben das Quartierleben kulturell belebt und sind auch für das neue Vereinsjahr geplant.

2.5 Kinderspital und Planung Lengg

Urs Frey betont, dass der Neubau des Kinderspitals begrüsst wird. Das Verkehrsaufkommen während und nach dem Bau kann für das betroffene Quartier jedoch zu einer Herausforderung werden. Deshalb sind der QVR und Quartierbewohnende mit Stadt und Kanton im Gespräch über die zukünftige ÖV-Erschliessung. Zusammen mit Hirslanden wurden auch Einwendungen gemacht für die Naturanliegen im Burghölzligebiet.

2.6 City-Treff Freieck

Der City-Treff Freieck wurde am 26. März 2018 eröffnet. Vor der Eröffnung fanden seitens der Stadt und des QVR zwei Informationsveranstaltungen für die Quartierbevölkerung statt (29. August 2017, 8. November 2017). Der QVR vertritt eine befürwortende Haltung gegenüber dem City-Treff und hofft auf eine wohlwollende Haltung der Quartierbevölkerung. Er ist auch bereit, bei auftauchenden Schwierigkeiten als Anlaufstelle zu funktionieren.

2.7 ZKB-Seilbahn über den Zürichsee

Urs Frey informiert, dass der Vorstand dieses ZKB-Jubiläumsprojekt mit grossem Vorbehalt aufgenommen hat und sich medial dagegen ausgesprochen hat. Urs Frey betont jedoch, dass die ZKB den QVR frühzeitig informierte und detailliert über den Stand der Planung auf dem Laufenden hielt. Dem Vorstand wäre ein Schiffsbetrieb zwischen Riesbach und Wollishofen ein grösseres Bedürfnis gewesen. Unter anderem bezweifelt er die Nachhaltigkeit und den Innovationsgehalt des Projekts. Des weiteren bereitet ihm der grosse Stationsbau auf der Blatterwiese Sorge.

Aus dem Publikum wird ein ganzjähriger Shuttleservice gewünscht, entsprechend dem Theater-Spektakel-Schiff. Auch Matthes Schallers Votum zielt gegen die Seilbahn. Er kritisiert die prognostizierten Besucherzahlen und verlangt eine differenzierte Analyse der Zahlen. Die Frage der Nachhaltigkeit wird vom Publikum mit einem Lacher quittiert. Regula Heinzelmann freut sich auf die Fahrt mit der Seilbahn sehr, obwohl die Schiffsverbindung auch nicht schlecht wäre. Beide Optionen wären für sie begrüssenswert. Liz Mennel stellt fest, dass das Ufer nicht nur der Stadt Zürich gehört.

Im Sinne einer Konsultativabstimmung stellt Urs Frey der MV die Frage: „Wer steht dem ZKB-Seilbahn-Projekt kritisch bis negativ gegenüber?“. 79 Mitglieder wenden sich gegen das Projekt, 3 befürworten es. Der Präsident verweist auf die Infoveranstaltung der ZKB vom 27. Juni 2018, 19:00 im GZ-Riesbach.

2.8 Schalterschliessung Bahnhof Tiefenbrunnen per 1. Juli 2018

Per 1. Juli 2018 soll die Schalterschliessung am Bahnhof Tiefenbrunnen definitiv sein. Der QVR wehrt sich gegen diese Schliessung und lanciert eine Petition.

2.9 SBB-Überbauung „Vuelo“ im Tiefenbrunnen

Aufgrund der Einzelinitiative von Urs Frey ist das Areal Tiefenbrunnen laut GR-Beschluss vom 25. Oktober 2017 künftig der Gestaltungsplanpflicht unterworfen. Leider wurde jedoch der private Baurekurs der IG Tiefenbrunnen vom Baurekursgericht abgelehnt. Dadurch würde die früher erteilte Baubewilligung rechtskräftig. Entsprechend will die SBB dieses Bauvorhaben durchführen. Das Verfahren ist nun beim Verwaltungsgericht. Im Namen der IG berichtet Nadja Herz, dass die Gruppe weitere rechtliche Schritte prüft. Rechtsmittelverfahren sind sehr kostspielig, weshalb jede Spende dankend angenommen wird.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und mit Akklamation quittiert.

3. Jahresrechnung 2017

Urs Frey erläutert die Jahresrechnung 2017 (siehe Anhang) und dankt Claude Bernaschina für seine akkurate Arbeit. Urs Frey verweist auf die rückgängigen Mitgliederbeiträge aufgrund vermehrter Wegzüge von alteingesessenen Mitgliedern aus dem Kreis 8.

4. Revisorenbericht

Richard Bhend unterstreicht die gute Buchführung. Kaspar Gabathuler und er haben die Buchführung eingehend geprüft und alles in Ordnung befunden. Die Bücher wurden ordnungsgemäss geführt. Der Einsatz von Claude Bernaschina wird verdankt und die Jahresrechnung zur Genehmigung empfohlen. Der Vorstand dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

5. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

6. Drei Anträge des Vorstands

Antrag 1: Veloroute Dufourstrasse

Der QVR regt gegenüber der Stadt an „Die Dufourstrasse wird als Veloroute ausgestaltet.“

Urs Frey erläutert die Begründungspunkte zum Antrag:

Diese Veloroute fördert den Veloverkehr, da sie schneller ist für Geübte und sicherer für weniger Geübte. Diese Route ist seeseitig eine Ergänzung zur bergseitigen Veloachse Mühlebachstrasse und stellt eine bedürfnisgerechte Alternative dar zur unbefriedigenden sogenannten Komfortroute auf der Seepromenade.

Es folgen weitere Anregungen zur Umsetzung dieser Veloroute.

Patricia Büchel empfiehlt den Vorschlag des Vorstandes zur Ablehnung und stellt folgenden Gegenvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung des QVR vom 9. April 2018 beauftragt den Vorstand des QVR mit der Bildung einer Arbeitsgruppe ‚Sicher Velofahren in Riesbach‘. Diese AG erarbeitet bis zur nächsten MV ein Konzept für ein sicheres Veloweg-Netz im ganzen Quartier inklusive Rehalp und Spitalgebiet.“

Die beiden Varianten werden an der MV lebhaft diskutiert. Jesse Graves weist darauf hin, dass die Idee einer Priorisierung „Velo im Quartier“ zu begrüssen ist. Leider fehlen jedoch aktive Leute, die in den einzelnen Arbeitsgruppen freiwillig mitarbeiten.

Zum allgemeinen Amusement stellt Gert Holti die Frage: „Wer erzieht die Velofahrer?“ Urs Frey verweist auf das kommende Kontakt, wo auch auf solche Fragen eingegangen wird.

Matthes Schaller macht geltend, dass dem Vorschlag des Vorstandes als auch dem Gegenvorschlag im Sinne eines Ergänzungsvorschlages zugestimmt werden kann. Die Versammlung folgt dieser Einschätzung und stimmt über beide Vorschläge ab:

Pro Antrag Vorstand: 70, Gegenmehr: 3, Enthaltungen: 9

Pro Ergänzungsvorschlag Patricia Büchel: 65, Gegenmehr: 4, Enthaltungen: 13

Antrag 2: Statutenanpassung:

Urs Frey empfiehlt der MV eine Statutenanpassung mit dem Zusatz: „*im Rahmen des statuarischen Zwecks*“ zur Annahme. Nadja Herz empfiehlt die Erweiterung der Statutenänderung um den Zusatz: „*inklusive der Möglichkeit, Rechtsmittel zu ergreifen*“. Auf Antrag von Joe Manser heisst die Versammlung diese Ergänzung gut. Der neu vorgeschlagene Zweckartikel lautet:

1. Name und Zweck

Unter dem Namen QUARTIERVEREIN RIESBACH besteht ein Verein im Sinne ZGB Art. 60ff. Der Verein wurde am 9. Juni 1894 gegründet. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein wahrt und vertritt die Interessen seiner Mitglieder *im Rahmen des statuarischen Zwecks inklusive der Möglichkeit, Rechtsmittel zu ergreifen*, fördert deren Mitsprache in Quartierfragen, fördert die Kommunikation im Quartier, arbeitet konstruktiv mit Behörden und Institutionen zusammen.“

Die MV stimmt über die Statutenanpassung ab:

Pro Statutenänderung: 77, Gegenmehr: 3, Enthaltungen: 2

Antrag 3: Petition für weiterhin bedienten Schalter am Bahnhof Tiefenbrunnen

Der QVR bittet die SBB den bedienten Schalter nicht zu schliessen. Der Bahnhof Tiefenbrunnen ist eine wichtige Verkehrsdrehscheibe und darf nicht verweisen. Eine persönliche Bedienung ist nach wie vor gewünscht und ist ein Zeichen für einen umfassenden Service Public. Ein bedienter Schalter belebt den öffentlichen Raum und erhöht die Sicherheit am Bahnhof Tiefenbrunnen. Der Bahnhof ist stark mit dem Quartierleben verbunden; 2004 wurde dem damaligen Stationsvorstand Albert Kümin das Riesbacher Rebmesser verliehen.

Idi Haeberli stellt Fragen zu den Gründen der Schalterschliessung. Zahlen zur Frequenz wären erwünscht. Ursula Christen nennt den Bahnhof Tiefenbrunnen als wichtigen Teil ihrer Lebensqualität. Nach der Diskussionsrunde wird dem Antrag mit 80 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt. Urs Frey dankt der MV für die Zustimmung. Die Mitglieder werden gebeten, mit den aufliegenden und auf der Website aufgeschalteten Bogen Unterschriften zu sammeln.

7. Ausserordentliche Rücktritte und Wahlen

Su Treichler wird den Vorstand des QVR leider verlassen, dies wird sehr bedauert.

Su war aktiv in der Kontakt-Redaktion seit den frühen 90er Jahren bis 2000 und von 2006 bis heute. Im Vorstand des QVR war Su seit 2015. Urs Frey dankt Su für ihren grossen Einsatz für das Quartier und wünscht Su für ihre Zukunft alles Gute. Su Treichler verabschiedet sich vom Vorstand und erklärt ihren Rückzug aus der Kontakt-Redaktion.

Neu kandidieren: Judith Stielper und Daniel Schifferle

Urs Frey stellt Judith Stielper und Daniel Schifferle vor. Beide sind an der Mitarbeit im Vorstand des QVR interessiert. Der Vorstand freut sich darüber. **Daniel und Judith stellen sich persönlich der Versammlung vor und werden von der MV per Akklamation herzlich begrüsst und gewählt.**

8. Verleihung Rebmesser

Su Treichler begrüsst die drei Herren Taner Ankara, Rudolf Sanherr und Ramen Seifedini von der Firma Blattner AG und stellt sie der MV vor. Su Treichler erinnert, dass die Blattner AG eine grosse Bedeutung hat für das Quartier und übergibt den Vertretern der Firma als Zeichen der Wertschätzung das Riesbacher Rebmesser. Die drei Herren sind sehr erfreut über diese Ehrung und drücken ihren Dank gegenüber dem Vorstand aus. Urs Frey übergibt den Herren je ein Exemplar der Kontakt-Kolumnen von Doris Stauffer.

9. Jahresprogramm 2018

Urs Frey informiert über die geplanten Anlässe des QVR für das laufende Jahr.

Wiederbelebung Nachbarschaftshilfe Riesbach

Es besteht der Wunsch, bald wieder eine Nachbarschaftshilfe für das Quartier Riesbach zu gründen. Urs Frey dankt der Nachbarschaftshilfe Kreis 1, welche vorübergehend die Aufgaben für den Kreis 8 übernommen hatte. Die Nachbarschaftshilfe Riesbach soll nun wiederbelebt werden, weshalb Freiwillige gesucht werden für diese Aufgabe. Nelo Auer ist die Ansprechperson für Interessierte, die sich unter nachbarschaftshilfe@8008.ch melden können.

Mitgliederwerbung

Trotz vieler positiver Rückmeldungen zu unserer Arbeit im Vorstand und fürs Kontakt sind die Mitgliederzahlen im QVR rückgängig. Die Abgänge sind zurückzuführen auf Wegzug aus dem Quartier wegen vergeblicher Wohnungssuche, auf Wegzug aus Altersgründen und auf Todesfälle. Urs Frey weist auf eine Mitglieder-Werbeaktion für den QVR hin. Wer ein Neumitglied anwirbt, dem wird während einem Jahr der Jahresbeitrag erlassen. Der Präsident wirbt mit Humor und hoffentlich erfolgreich dafür.

Seefeld-Stamm

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat im Hotel Seefeld, Seefeldstrasse 64, nächstes Mal am Donnerstag, 12. April.

Quartier-Agenda 2018

Die Daten für 2018 werden präsentiert. Hervorzuheben sind das Podium zur Schulpräsidiumswahl vom 8. Mai 2018, der 11. Gartentag mit den QVs Hirslanden und Hottingen, sowie die erstmalige Beteiligung des QVR an der 1. August-Feier der QVs Hirslanden und Hottingen im Kluspark.

10. Budget 2018

Antrag Budget (s. Anhang)

Zum präsentierten Budget 2018 gibt es keine Fragen. Der Präsident dankt Claude Bernaschina im Namen des Vorstandes für seine grosse und kompetente Arbeit.

Das Budget wird von der MV einstimmig genehmigt.

11. Verschiedenes

Verschiedene Teilnehmende der MV ergreifen das Wort und informieren.

Patricia Büchel verweist auf die Aktionen der IG-Bellerivestrasse und die offenen Schulden der IG. Gesucht werden Spenden, um Rekurskosten zu decken.

Ein Mitglied erkundigt sich nach der aktuellen Situation des Kaffees Mandarin am Bahnhof Stadelhofen.

Markus Kick Betriebsleiter des GZ-Riesbach verweist auf das 60-jährige Bestehen des Gemeinschaftszentrums und macht auf die aktuelle Ausstellung aufmerksam. Ältere Bilder als Dokumentation werden gerne entgegengenommen.

12. Ende der MV

Urs Frey lädt ein zum abschliessenden gemütlichen Teil und zum Dessert. Er dankt dem GZ Riesbach für das Gastrecht und die Unterstützung und spricht auch seinen Dank dem ganzen Vorstand und speziell dem Koch Steven Baumann aus. Er wünscht „En Guete und gute Gespräche!“

Die Mitgliederversammlung endet um 22:00 Uhr.

Zürich, im April 2018

Für das Protokoll
Cathy O'Hare

Jahresrechnung 2017

	Budget 17	Jahresrechnung 17
Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	32'000.00	30'505.00
Präsidialabteilung	12'600.00	12'295.56
Quartierfest	1'000.00	1'178.35
Zinsen	0.00	0.00
Zeltmiete	100.00	150.00
Spenden	0.00	150.00
Total Einnahmen	45'700.00	44'278.91
Ausgaben		
Administration	4'500.00	4'962.48
Kont8	18'000.00	16'533.55
Anlässe	10'000.00	9'683.95
Ressorts	2'000.00	446.60
Vorstand	2'000.00	2'182.18
Diverses & neue Projekte	7'130.00	2'135.70
Archiv	1'900.00	1'815.40
Diverse Spesen	170.00	258.05
Werbung	0.00	320.00
Total Ausgaben	45'700.00	38'337.91
Saldogewinn	0.00	5'941.00

Bilanz per 31.12.17

Aktiven

Post	14'585.28
Bank	61'697.06
Kasse	0.00
Debitoren	1'247.00
Wertpapiere	3'000.00

Total Aktiven

80'529.34

Passiven

Kreditoren	2'930.20
TP	6'705.00
Eigenkapital	64'953.14
Gewinn	5'941.00

Total Passiven

80'529.34

Budget 2018

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	31'000.00
Präsidialabteilung	12'600.00
Quartierfest	1'000.00
Zinsen	0.00
Vermietung Zelte	100.00

Total Einnahmen **44'700.00**

Ausgaben

Administration	4'500.00
Kont8	21'000.00
Anlässe	10'000.00
Arbeitsgruppen	2'000.00
Vorstand	3'000.00
Diverses & neue Projekte	1'980.00
Archiv	1'900.00
Diverse Spesen	320.00

Total Ausgaben **44'700.00**

Gewinn **0.00**